

Christoph-E. Palmer 50 Jahre Baden-Württemberg – Ein Fest für das ganze Land

Am 25. April 1952 wurde das Land Baden-Württemberg gegründet. Dabei ist Baden-Württemberg das einzige Bundesland, das aus einer Volksabstimmung hervorging. Badener, Hohenzollern, Württemberger sowie die aus ihrer Heimat im Osten vertriebenen Neubürger hatten sich für den Zusammenschluss der drei Nachkriegsländer zu einem gemeinsamen Bundesland ausgesprochen.

Die Menschen in Baden-Württemberg setzten damals große Hoffnungen in den Zusammenschluss der drei kleinen südwestdeutschen Länder, und sie sollten nicht enttäuscht werden. Die politische Arbeit der Landesregierungen unter Reinhold Maier (1952/53), Gebhard Müller (1953–1958), Kurt-Georg Kiesinger (1958–1966), Hans Filbinger (1966–1978), Lothar Späth (1978–1991) und Erwin Teufel (seit 1991) war erfolgreich. Durch die Tatkraft aller Einwohner Baden-Württembergs entwickelte sich das Land in den vergangenen fünfzig Jahren zu dem Erfolgsmodell des deutschen Föderalismus.

Baden-Württemberg verfügt über keine nennenswerten Bodenschätze. Seine Rohstoffe sind geistiger Natur: Kreativität und Schaffenskraft der in diesem Landstrich lebenden Menschen. So ist Baden-Württemberg heute eine der führenden Technologieregionen Europas, exportstark, mit einer beispielhaften Dichte an Forschungseinrichtungen und einem hohen Anteil an Beschäftigung in Hochtechnologie-

und Zukunftsbranchen. Aber auch die zahlreichen kleinen und mittelständischen Unternehmen sind führend auf dem Weltmarkt. Baden-Württemberg ist ein Innovationsland, geprägt von zukunftsstarken Branchen und ungebrochenem Erfindergeist.

Schwerpunkte des Jubiläumsprogramms bei rund 2000 Einzelveranstaltungen

Das Gesamtprogramm des Landesjubiläums spiegelt die führende Rolle Baden-Württembergs im Wettbewerb der Bundesländer wieder und macht das Jubiläum zu einem Fest aller Bürger und aller Regionen. Die Baden-Württemberger haben fünfzig Jahre gemeinsam und erfolgreich gearbeitet, nun sollen sie auch gemeinsam feiern.

Den inhaltlichen Schwerpunkt des Jubiläumsprogramms bilden Veranstaltungen, die die Innovationskraft des Landes thematisieren und sich mit den zukünftigen Herausforderungen für Baden-Württemberg beschäftigen. Neben dem Themengebiet «Innovationsland», gehören Veranstaltungen zum «Kulturland», zum «Tourismusland» und zum «Musterland Baden-Württemberg» zum Jubiläumsprogramm. Inzwischen zählt der Online-Veranstaltungskalender (www.landesjubilaeum.de) knapp 2000 Einzelveranstaltungen überall im Land vom Main bis zum Bodensee.



Der württembergische Hirsch und badische Greif sind im großen Landeswappen als Halter des Wappenschildes friedlich vereint. Zum Landesjubiläum tanzen die zwei fröhlich im offiziellen Logo der Landesregierung.

STADT NÜRTINGEN HÖLDERLINJAHR 2002

4. JUNI, 22 UHR

KINO OPEN AIR IN DER MARKTSTRASSE

HÖLDERLINFILM

SCARDANELLI VON HARALD BERGMANN

STADTMUSEUM, WÖRTHSTRASSE 1

STÄNDIGE AUSSTELLUNG

HÖLDERLIN UND NÜRTINGEN

SONDERAUSSTELLUNG (13. JULI - 8. SEPT. EMBER)

RALF EHMANN, KIEBINGEN

DER HÖLDERLIN-ZYKLUS

AB 15. JULI, RATHAUS BÜRGERSAAL

HÖLDERLIN UND DIE FRAUEN.

BIRGIT DEHN, CHRISTIANE GRÜPP, KATHARINA KERN,

CLAUDIA UMLAUFT, LEITUNG: ARMIN BREMICKER

AB 18. JULI (PREMIERE) BIS EINSCHL. 1. SEPTEMBER

O STIMME DER STADT, DER MÜTTER!

HÖLDERLIN UND DIE HEIMATSTADT

NÜRTINGER SPAZIERGANG

THEATER LINDENHOF MELCHINGEN

20. UND 21. JULI, JEWEILS 17 UHR, KREUZKIRCHE

LINIEN DES LEBENS

GESÄNGE NACH TEXTEN FRIEDRICH HÖLDERLINS

VOCCORD KONZERT

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM ERTEILT DAS
KULTURAMT, MARKTSTRASSE 5 (RIEGERHAUS), TELEFON
07022 / 75-358

Hohenloher
Kultursommer 2002



30. Mai - 22. September 2002



Erleben Sie musikalische
Höhepunkte in
Schlössern, Burgen
und historischen
Gemäuern
der Region Hohenlohe

01.06. Klavierabend mit Anna Kravtchenko
im Schloss Neuenstein

29.06. Flamenco, die Stimme Spaniens
im Bürgerhaus Blaufelden-Herrentierbach

17.08. Musik-Kabarets in der Kelter Geddelsbach

25.08. Wiener Klassik im Schloss Ingelfingen

01.09. Das Talich Quartett aus Prag
in Schwäbisch Hall, Johanniterhalle

07.09. Brahms trifft Dvorak - Schloss Langenburg


Programme und Vorverkauf:

KULTURSTIFTUNG HOHENLOHE

Allee 17, 74653 Künzelsau,

Tel. 07940/18-348, Fax 07940/18-431

Email: Kulturstiftung@Hohenlohekreis.de

Die Bahn 

Das DB Museum lädt ein zum

Festival der Eisenbahn

14. Juni bis 16. Juni 2002 in Nürnberg

Werk DB Regio Gostenhof, Georg-Hennchstraße 25

- Internationale Fahrzeugschau
- Lokparade am 15. und 16. Juni
- Führerstandmitfahrten auf Dampfloks
- Fahrten mit dem historischen Adler
- Schnupperfahrten in modernen Zügen und Nostalgiezügen
- Kunst, Literatur, Musik rund um die Bahn
- Versteigerung von Bahnutensilien
- Kinderprogramm

DB Museum

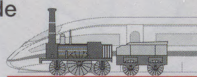
Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

Tel. 01804/44 22 33 (0,24 EUR/Anruf)

Fax 09 11/2 19 21 21

Internet: www.dbmuseum.de

E-mail: dbnostalgie@dbmuseum.de



DB Museum
Nürnberg

Ein
unbekanntes
Kleinod

750 Jahre
Klarissenkloster
der
heiligen Cäcilie
in
Pfullingen

Ausstellung

750 Jahre Klarissenkloster der heiligen Cäcilie
14. Juni - 8. September 2002 in der Klosterkirche

Mittelalterliches Lager der Spiel- und Handwerksleut

15. + 16. Juni 2002 auf dem Pfullinger
Marktplatz

Festival der mittelalterlichen Musik

Konzerte und Forumsveranstaltung
19. - 21. Juli 2002 in der Klosterkirche

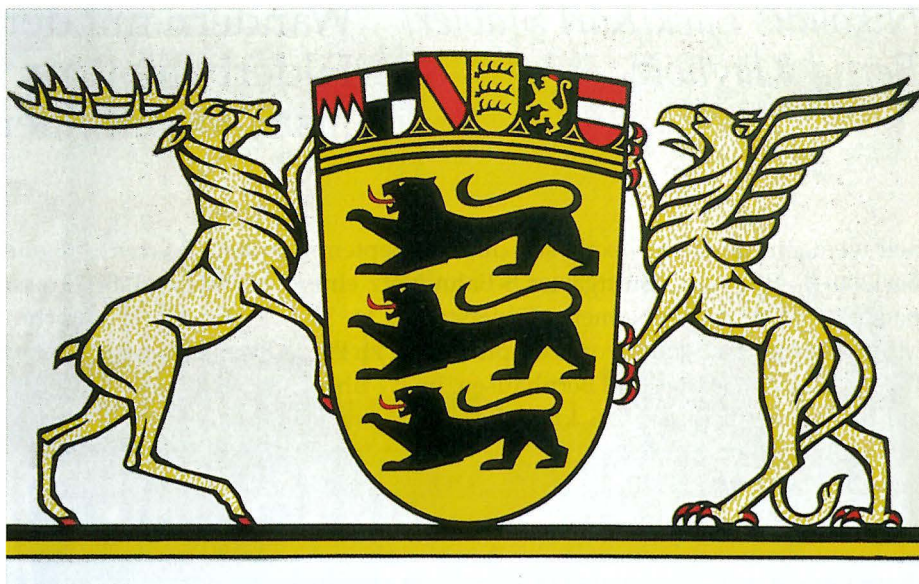
Historische Tasteninstrumente

Ausstellung und Konzerte
4. - 6. Oktober 2002 in der Klosterkirche

Weitere Informationen

Stadt Pfullingen, Kulturamt
Marktplatz 5, 72793 Pfullingen
Tel. 07121/703-207 oder -208
Fax 07121/703213
e-mail: info@pfullingen.de

Das Große Landeswappen von Baden-Württemberg mit den drei staufischen Löwen, gehalten vom württembergischen Hirsch und dem badischen Greif. Auf dem Schild sind hervorgehoben die Wappen von Baden und Württemberg, links daneben Hohenzollern und Franken, rechts der Pfälzer Löwe und der österreichische Bindenschild.



So wird neben der großen Zukunftsausstellung «Erde 2.0 – Baden-Württemberg zeigt die Technologien von morgen» auf dem Killesberg eine gemeinsame Ausstellung der drei historischen Landesmuseen in Karlsruhe stattfinden. Eine Wanderausstellung des Hauses der Geschichte informiert in 17 Gemeinden über die Entstehungsgeschichte des Landes. Die sieben baden-württembergischen Freilichtmuseen befassen sich in einer gemeinsamen Jubiläumsschau mit der Entwicklung im ländlichen Baden-Württemberg. Ein Landeskinderturnfest ist ebenso wie zahlreiche Musik-, Kunst- und Sportveranstaltungen vorgesehen. Private Träger realisieren auf eigene Kosten hochwertige Ballett- und Konzertreihen. Landesweite Leistungsschauen der Feuerwehr, der Polizei, der Forstverwaltung und anderer Einrichtungen zeigen das hohe Niveau dieser Organisation. Die «Karawane des Ehrenamtes» wird durch 50 Städte und Gemeinden ziehen. Mit der Verleihung von Ehrenfahnen wird das Land das Engagement der Kommunen im Landesjubiläum würdigen. Ein wichtiger Partner ist der Südwestrundfunk, der gemeinsam mit dem Land mehrere dezentrale Großprojekte realisiert. Privatsender planen Kulturveranstaltungen, die in ganz Baden-Württemberg präsentiert werden. Allein die projektierten Tourneen werden insgesamt in über 150 Gemeinden gastieren.

Einweihung des «Hauses der Geschichte» – Europäische Partner ins Festprogramm eingebunden

Baden-Württemberg wird das ganze Jahr feiern. Startschuss im Jubiläumsjahr war am 11. Januar der Neujahrsempfang der Landesregierung in Mann-

heim. Als Schlusspunkt wird im Dezember das Haus der Geschichte Baden-Württemberg durch Ministerpräsident Erwin Teufel eingeweiht. Mit diesem jüngsten Landesmuseum schließt sich nicht nur die letzte Lücke der Stuttgarter Museumsmeile, Baden-Württemberg verfügt auch erstmalig über eine publikumsattraktive und lebendige Präsentation seiner eigenen Entwicklung. Einen ersten Höhepunkt bildeten bereits die Veranstaltungen um den 25. April, dem historischen Landesgründungstag. Der Festakt der Landesregierung wurde umrahmt von zahlreichen Einzelaktionen überall im Land, insbesondere auch an den Schulen.

Baden-Württembergs europäische Partner werden intensiv in das Landesjubiläum eingebunden. In Ungarn, Polen, Frankreich und der Schweiz finden eigene Veranstaltungsreihen statt. Die Landesvertretungen in Brüssel und Berlin sowie die Kommunen werden das Landesjubiläum nutzen, um ihre europäischen Partner einzuladen. Karlsruhe lädt im Juni 2002 zu einem internationalen Geburtstagsfest ein. Im Juli wird die Landesgymnastrada des badischen und des württembergischen Turnerbundes in Ravensburg Kultur- und Sportgruppen aus ganz Europa präsentieren.

Das Gesamtprogramm zum 50. Jubiläum Baden-Württembergs 2002 wird bundesweit Maßstäbe setzen, nicht nur was Umfang und Bürgerbeteiligung angeht. Das Konzept spiegelt die führende Rolle Baden-Württembergs im Wettbewerb der Bundesländer wider. Es zeigt Baden-Württemberg, so wie es ist: Erfolgreich, weil menschlich.

Informationen:
Staatsministerium, Öffentlichkeitsarbeit, Richard-Wagner-Str. 15,
70184 Stuttgart. www.baden-wuerttemberg.de